

## **Die neue österreichische Mehrweg-Weinflasche.**

Das erste österreichweite, offene Mehrwegsystem für 0,75-Liter-Weinflaschen startet – ein Meilenstein für Kreislaufwirtschaft, Klimaschutz und die heimische Weinwirtschaft.

**–90%**

CO<sub>2</sub> gegenüber  
Einweg-Glasflasche

**12+**

Umläufe  
pro Flasche

**366.000**

Flaschen produziert  
Frühjahr 2026

## **Österreichs Wein in Mehrweg.**

Im Frühjahr 2026 startet das neue österreichweite Mehrwegsystem für Weinflaschen. Entwickelt im Rahmen eines geförderten Forschungsprojekts, koordiniert von Nachhaltigkeitsexpert:innen, getragen von Winzer:innen, Handel und Stakeholdern der Weinbranche und unterstützt vom Österreichischen Weinbauverband.

Die Initiative unterstreicht Österreichs internationale Vorreiterrolle in der nachhaltigen Produktion von hochwertigen Weinen.

## **Pressemitteilung zur sofortigen Veröffentlichung**

*Wien, Juni 2026.* Die erste österreichweit einsetzbare Mehrweg-Weinflasche ist da: Anfang April 2026 produzierte Vetropack in Pöchlarn die ersten 366.000 Einheiten der neuen Mehrweg-Rheinweinflasche (0,75 l, olivgrün, BVS-Verschluss). Über die Händler Raiffeisen Ware Austria und Müller Glas wurden die Flaschen bereits an die ersten Pionier-Winzer:innen – Mehofer, Hager, Jungmayr, Schauhuber und Lexner – ausgeliefert. Mittlerweile sind die ersten Weine bei den Winzer:innen abgefüllt und bestellbar.

Das System ist offen und herstellerunabhängig: Alle österreichischen Winzer:innen können teilnehmen, indem sie der ARGE Österreichischer Mehrweg-Weinflaschen-Pool (ARGE ÖWMP) beitreten. Das Pool-Management übernimmt Logicycle GmbH, eine Tochter der Genossenschaft Deutscher Brunnen. Die ersten Weine in Mehrweg-

Weinflaschen waren bereits auf der VieVinum 2026 zu verkosten und sollen in den nächsten Monaten auf den Green Events im ganzen Land zum Einsatz kommen.

Das Projekt wurde durch die Abfallvermeidungsförderung der österreichischen Sammel- und Verwertungssysteme finanziert (Projektlaufzeit: Juni 2023–Juni 2026) und von einer Steuerungsgruppe unter der Leitung des Österreichischen Ökologie-Institut geleitet.

## **Kreislauf statt Einmalverwendung.**

Das österreichische Mehrwegsystem für Weinflaschen basiert auf bewährten Prinzipien der Kreislaufwirtschaft: Eine standardisierte Flasche wird vom Winzer befüllt, gelangt über Handel oder Direktvertrieb zum Konsumenten und kehrt via Pfandsystem zum Spülzentrum zurück – bereit für den nächsten Umlauf.

Die Besonderheit des neuen Pools: Auch die Kiste ist standardisiert und nicht individuell gebrandet und erleichtert so die Verwendung im Lebensmitteleinzelhandel: Die Kiste muss nur einmal für alle nationalen Leergutautomaten programmiert werden (Kosten!) und kann für das Sammeln aller Mehrweg-Weinflaschen (egal von welcher Winzerin) verwendet werden. Das System wird damit auch für kleinere und mittlere Betriebe interessant.

Die Trägerschaft liegt bei der ARGE Österreichischer Mehrweg-Weinflaschen-Pool (ARGE ÖWMP), der alle teilnehmenden Winzer:innen angehören. Das operative Pool-Management übernimmt Logicycle GmbH (Tochter der Genossenschaft Deutscher Brunnen), die über jahrzehntelange Erfahrung im weltweit größten Mehrwegmarkt verfügt.

rethink refuse reduce

### **Abfallvermeidungs- Förderung**

der Sammel- und Verwertungssysteme  
für Verpackungen

Die Abfallvermeidungs-Förderung der Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen hat die Planung großzügig unterstützt und die ersten 24 Monate der Pool-Lizenzgebühren finanziert - sodass zum Start die Nutzung für die Winzer:innen kostenfrei ist.

---

*„Die Verpackung macht fast die Hälfte des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks eines österreichischen Weinguts aus. Mehrweg ist der größte Hebel.“*

*Pözl & Rosner (2023), Mitteilungen Klosterneuburg 73, 152–167*

---

## **Der Einstieg**

### ***ins neue Mehrweg-System.***

# 1

#### **Beitritt zur ARGE ÖWMP**

Anmeldung über [mehrwegweinflasche.at](http://mehrwegweinflasche.at), Unterzeichnung der Pool-Vereinbarungen, Erhalt der Einkaufsermächtigung.

# 2

#### **Bezug der Gebinde**

Neue Flaschen & Kisten bei RWA/Lagerhaus oder Müller Glas; gereinigte Gebinde direkt bei den Spülzentren.

# 3

#### **Abfüllung & Vertrieb**

BVS-Verschluss (kein Umrüsten nötig), mehrwegfähige Etiketten, Auslieferung mit Pfandausweis.

# 4

#### **Rücknahme & Reinigung**

Rückgabe am Kaufort. Spülzentren waschen, prüfen und stellen für den nächsten Umlauf bereit.

# 5

#### **Pool-Koordination**

Logicycle koordiniert Mengen, Qualität und Verfügbarkeit; die Spülbetriebe und die Wein-Logistik Parndorf übernimmt überregionale Rückführung vom Handel.

## Das Pfand

Gebinde	Pfand brutto (inkl. 20 % USt)	Pfand netto
Flasche (0,75 l)	€ 0,60	€ 0,50
Mehrwegkiste (6er)	€ 6,00	€ 5,00

Das Pfand ist bei jeder Weitergabe zu verrechnen. Beim Bezug neuer Flaschen wird es noch nicht verrechnet. Das senkt die effektiven Kosten der Winzer:innen bei der Erstbefüllung deutlich.

Das Pfand orientiert sich an den tatsächlichen Anschaffungskosten neuer Gebinde und soll sicherstellen, dass Konsument:innen die Gebinde retournieren bzw. wenn sie es nicht tun, der wirtschaftliche Verlust der Winzer:innen begrenzt ist.

## Flaschen, Kiste

### & technische Daten.

#### Rheinwein 0,75 l (verfügbar)

- Farbe Olivgrün
- Höhe 340 mm
- Gewicht 514 g
- Verschluss BVS 30/60
- Prägung 4× Schulter (WKO-Logo)
- Hersteller Vetropack, Pöchlarn

#### 6er-Mehrwegkiste (verfügbar Jul/Aug 2026)

- Inhalt 6 Flaschen
- Material Kunststoff
- Ausstattung Tragegriff
- Kompatibilität Alle 3 Flaschentypen

#### Sonderkartons 34 cm (verfügbar)

- Inhalt 6 Flaschen
- Als Übergangslösung bzw. für den Einsatz im eigenen Betrieb/Direktvertrieb

#### Bordeaux 1,0 l (in Vorbereitung)

- Farbe Grün (Standard)
- Höhe 310 mm
- Verschluss BVS 30/60
- Koordination Gernot Moser, Gols

#### Bordeaux 0,75 l (in Vorbereitung)

- Farbe Olivgrün
- Höhe 310 mm
- Verschluss BVS 30/60

## Wichtiger Hinweis für Abfüller

**Etiketten:** Nur mehrwegfähige Etiketten mit laugenlöslichem Klebstoff verwenden – vor dem Erstbetrieb mit dem jeweiligen Spülzentrum abstimmen. Standard-Druckereiklebstoffe sind nicht kompatibel.

**Füllanlage:** Die Rheinweinflasche (340 mm) ist ca. 3 cm höher als eine Standard-Bordeauxflasche. Die Kompatibilität der Füllanlage muss vor dem Bestellvorgang geprüft werden.

**Verschluss:** BVS 30/60 – in den meisten österreichischen Betrieben bereits im Einsatz; kein Umrüsten erforderlich.

### **Für Winzer:innen**

- Nachhaltigste Verpackungsoption – größter CO<sub>2</sub>-Hebel im Betrieb  
**(Alleinstellungsmerkmal)**
- BVS-Verschluss: kein Umrüsten der Füllanlage erforderlich
- Kostenloser Zugang zum Pool-Management bis Ende 2027
- Höhere Kundenbindung: Rückgabe des Leerguts bringt Kund:innen zurück
- Erfüllung der Mehrwegpflicht bei Green Events in Wien, OÖ, Salzburg
- Bessere Verfügbarkeit durch Vorratshaltung statt Einzelbestellung
- Geteilte Programmierungskosten für Leergutautomaten

### **Für Gastronomie & Handel**

- Nur eine (nicht gebrandete) Kiste zum Sammeln aller Mehrweg-Flaschen – Platzersparnis in den Filialen
- Sichtbar nachhaltigeres Sortiment und Weinkarte
- Erstmals Green-Event-tauglich – neue Marktsegmente erschließen
- Kundenbindung durch Pfandsystem (Rückgabe = Wiederbesuch)
- Weniger Verpackungsabfall, da Kisten Kartons ersetzen

### **Für Konsument:innen**

- Klimafreundlichste Verpackung am Weinregal
- Glas schützt die Weinqualität – keine Kompromisse
- Bequeme Rückgabe am Kaufort statt Glascontainer
- Pfandrückerstattung: € 0,60 je Flasche, € 6,00 je Kiste

## **Vom Forschungsprojekt zum Marktstart.**

Das Projekt wurde von Juni 2023 bis Juni 2026 durch die Abfallvermeidungsförderung der österreichischen Sammel- und Verwertungssysteme finanziert. Unter der Leitung des Österreichischen Ökologie-Instituts arbeiteten Winzer:innen, Flaschenwäscher, Händler und Logistikexperten in vier Arbeitsgruppen zusammen: Flasche & Verpackung, Logistik & Spülen, Vertrieb & Marketing sowie Investitions- und Pool-Management.

Mit der Markteinführung 2026 geht die Projektverantwortung an die neu gegründete ARGE Österreichischer Mehrweg-Weinflaschen-Pool (ARGE ÖWMP) über, die als Trägerorganisation das System langfristig führt. Mittelfristig ist geplant, eine Genossenschaft als dauerhafter Pool-Träger zu etablieren.

## **Mehrwegpflicht bei Veranstaltungen.**

Mit der Markteinführung der Mehrweg-Weinflasche greift in drei Bundesländern die gesetzliche Mehrwegpflicht für Veranstaltungen – und Green Events österreichweit verlangen Mehrweg, sofern die Getränkeart am Markt verfügbar ist.

### **Wien**

> 1.000

Besucher:innen oder Veranstaltungen auf städtischen Liegenschaften –  
Mehrweg-Pflicht nach Wiener Veranstaltungsgesetz

### **Oberösterreich**

> 300

gleichzeitig anwesende Personen – Getränke müssen in Mehrweggebinden  
bezogen werden (OÖ Abfallwirtschaftsgesetz)

### **Salzburg**

> 600

Personen – zumindest 80 % der Getränke in Mehrweggebinden (Salzburger  
Veranstaltungsgesetz)

## **Green Events: Mehrweg als Muss- und Sollkriterium**

## **Green Events Austria**

Im Rahmen des Green Events Austria Netzwerks werden Veranstaltungen von den Bundesländern beraten, unterstützt und ausgezeichnet. Das Kriterium lautet: „*Getränke werden in Mehrweggebinden eingekauft, sofern die jeweilige Getränkeart am Markt ausreichend verfügbar ist.*“

Mit der Markteinführung der Mehrweg-Weinflasche ist Wein nun auch für diese Kategorie mehrwegfähig. Green-Event-Caterer können sich erstmals an österreichische Winzer:innen wenden und Mehrwegwein beziehen.

Das bekannteste Programm ist das Öko-Event-Programm in Wien, mit bisher mehr als 1.700 Veranstaltungen und 8 Mio. Besucher:innen.

## **Österreichisches Umweltzeichen**

Das Österreichische Umweltzeichen *Green Meetings & Events* ist die einzige staatliche Zertifizierung für nachhaltige Veranstaltungen. Die Richtlinie wird 2026 aktualisiert und sieht die Mehrweg-Gebinde beim Wein als Soll-Kriterium vor.

Bereits heute haben mehr als 4 Millionen Besucher:innen an über 3.500 Umweltzeichen-zertifizierten Events teilgenommen.

## **Das Planungsteam**

### **Expert:innen in der Nachhaltigkeit.**

## **Steuerungsgruppe**

- **Österreichisches Ökologie-Institut (Projektleitung)** – Angewandte Nachhaltigkeitsforschung
- **HBLA und Bundesamt Klosterneuburg, Wein- und Obstbau RTD** – Forschungszweig des Bundesamtes und Mitentwickler vom „Nachhaltig Austria“-Programm
- **Circular Analytics** – Expert:innen für nachhaltige Verpackungen
- **Raiffeisen Ware Austria (RWA / Lagerhaus)** – Wichtigster Lieferant der Winzer:innen und exklusiver Vertreiber der „Nachhaltig Austria“ Leichtglas-Flasche
- **Biogast GmbH** – Einer der größten Bio-Wein-Großhändler Österreichs und Veranstalter der ersten mit dem Österreichischen Umweltzeichen zertifizierten Messe

## Wichtige Projektpartner:innen

- **Vetropack** – Glasproduzent mit Sitz in Pöchlarn, Patenthalter der besonders nachhaltigen Vichy-VIP-0,33l-Mehrweg-Bierflasche
- **Oberland M & V** – Innovativer, nachhaltiger Kistenhersteller aus der Bodenseeregion; Familienbetrieb mit weiblicher Doppel-Geschäftsführung
- **Genossenschaft Deutscher Brunnen (Pool-Management)** – Erfahrene Mehrweg-Expertinnen mit Milliarden und setzt mit ihrer Tochter Logicycle das Pool-Management für die ARGE um
- **Securikett Ulrich Horn** – Innovativer Etiketten-Produzent mit ESG-Reporting und SBTi-Verpflichtung; hat im Rahmen des Projekts eine umfangreiche Testserie zu den Etiketten durchgeführt
- **Wein-Logistik Parndorf** – Nationales Logistikunternehmen, dass für viele Winzer:innen die Logistik im In- und Ausland übernimmt
- **Logistikverbund-Mehrweg** – Plattform für die Koordination von Mehrweg-Systemen

## Weitere Projektpartner:innen

- **Müller Glas** - Flaschenhändler
- **Marzek** - Etikettenhersteller
- **BT-Watzke** - VerschlussHersteller

## Projekt-Meilensteine

06/2023

### Projektstart

Forschungsprojekt unter Leitung des Österreichischen Ökologie-Instituts startet, finanziert durch Abfallvermeidungsförderung.

2023–2025

### Arbeitsgruppen & Entwicklung

Vier Arbeitsgruppen mit Winzer:innen, Händlern und Logistikpartnern erarbeiten alle Systemkomponenten.

03/2026

### **Retourlogistik & Pool-Management fixiert**

Workshop mit GDB; ARGE ÖWMP gegründet; Vertragswerk fertiggestellt.

04/2026

### **Markteinführung**

366.000 Rheinwein-Flaschen produziert; erste Auslieferungen an Pionier-Winzer:innen; Premiere auf der VieVinum.

07/2026

### **Mehrwegkiste verfügbar**

6er-Kunststoffkiste mit Tragegriff für alle Flaschentypen kommt auf den Markt.

Mittelfristig

### **Ausbau & Genossenschaft**

Bordeaux-Flaschen, Supermarkt-Rücknahme via Leergutautomaten;  
Genossenschaft als dauerhafter Pool-Träger.

## **Wo man die Flaschen bekommt.**

### **Neue Gebinde**

<i>Händler</i>	<i>Standort</i>	<i>Kontakt</i>
<b>Lagerhaus Wolkersdorf</b>	Wolkersdorf	+43 2245 83770
<b>Lagerhaus Haugsdorf</b>	Haugsdorf	+43 2944 2220 70
<b>Lagerhaus Guntramsdorf</b>	Guntramsdorf	+43 2236 53784 7720
<b>Lagerhaus Langenlois</b>	Langenlois	+43 2734 70100
<b>Lagerhaus Poysdorf</b>	Poysdorf	+43 2552 2312
<b>Müller Glas</b>	Langenlois / Göttlesbrunn	+43 2162 8251

### **Gereinigte Gebinde (Spülzentren)**

<i>Spülzentrum</i>	<i>Ort</i>	<i>Kontakt</i>
<b>Haimerl Flaschenservice</b>	Langenlois	+43 2734 2278
<b>Schauhuber Flaschenservice</b>	Heldenberg	+43 2956 70246
<b>Hölzl Brauerei</b>	Wieselburg	+43 664 4136260
<b>Moser Weine</b>	Gols	+43 2173 2272
<b>Winzerservice Kerschbaum</b>	Gedersdorf	+43 681 2077 2002

Aktuelle Liste: [mehrwegweinflasche.at](http://mehrwegweinflasche.at)

**Für Anfragen &  
Beitritt.**

**Philipp Haderer**

*Koordination · ARGE ÖWMP*

+43 681 81774177

[info@mehrwegweinflasche.at](mailto:info@mehrwegweinflasche.at)

[www.mehrwegweinflasche.at](http://www.mehrwegweinflasche.at)

**Christian Pladerer**

*Projektleitung · Österreichisches Ökologie-Institut*

[pladerer@ecology.at](mailto:pladerer@ecology.at)

Seidengasse 13/3, 1070 Wien

[www.ecology.at](http://www.ecology.at)